



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Baku

Stellenausschreibung

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Baku

sucht zu Anfang März (ggf. April) 2026 für die Dauer von 6 Monaten eine Saison-Aushilfskraft (m, w, d) im Rechts- und Konsularbereich (Visastelle)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Annahme und Erfassung von Visaanträgen am Kundenshalter
- Vorprüfung der Visaanträge, inkl. telefonischer und schriftlicher Nachfragen und Internetrecherche
- Telefonische und schriftliche Beantwortung von Anfragen
- Sprachmittlerische Tätigkeiten, inkl. Erstellung von Briefentwürfen, E-Mails in aserbaidischen und russischer Sprache
- Bürotätigkeiten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Visaanträgen (Drucken von Visaetiketten, Passausgabe, Ablage und Archivierung, Gebührenabrechnung)

Bewerber/innen sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Aserbaidisch-Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- gute Deutsch-Sprachkenntnisse mündlich und schriftlich
- Gute Kenntnisse der russischen und englischen Sprache sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software (Word, Excel); Bereitschaft zur Einarbeitung in die visaspezifischen IT-Programme
- Bestimmtes, aber kundenorientiertes, höfliches Auftreten am Schalter und am Telefon; gute Umgangsformen
- Hohe Belastbarkeit bei starkem Arbeitsanfall und in Stresssituationen
- Flexibilität, Hilfsbereitschaft und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zu selbstständigem und sorgfältigem Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine angemessene Vergütung
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einer diplomatischen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
- Ein freundliches Betriebsklima in einem motivierten Team

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen richten sich nach aserbaidsschanischem Recht.

Im Falle eines erfolgreichen Auswahlverfahrens ist vor der Einstellung eine Gesundheitsuntersuchung (durch den Kooperationsarzt der Botschaft) erforderlich.

Zudem wird eine Personen-/Sicherheitsüberprüfung vorgenommen. Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung daran wird vorausgesetzt, wenn Sie sich auf diese Ausschreibung bewerben.

Nicht-aserbaidsschanische Staatsangehörige müssen außerdem spätestens bei der Einstellung eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für Aserbaidsschan nachweisen.

Wenn Sie an diesem Arbeitsplatz Interesse haben, richten Sie bitte Ihre - ausschließlich deutschsprachige - Bewerbung mit

- **Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben**
- **Lebenslauf**
- **Referenzen**
- **Zeugnissen**
- **Nachweisen über deutsche Sprachkenntnisse**
- **Kopie Ihres Passes oder Ihrer ID-Karte**

per E-Mail an die Verwaltung der Botschaft Baku Vw-S@baku.diplo.de

oder in einem verschlossenen Umschlag adressiert an die

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
VW-1
Nizami Str. 69
ISR Plaza
AZ 1005 Baku

Fragen zum Ablauf des Auswahlverfahrens (schriftlicher und mündlicher Teil) richten Sie bitte ebenfalls an Vw-S@baku.diplo.de .

Bewerbungsschluss ist Dienstag, 3. Februar 2026

Hinweis: Es können ausschließlich vollständige und spätestens am **3. Februar 2026** bei der Botschaft vorliegende Bewerbungen berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Botschaft keine Eingangsbestätigung für Ihre Bewerbung erteilen wird und Bewerbungsunterlagen nicht an Sie zurückgesandt werden.

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie im anliegenden Merkblatt.

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 DSGVO für Bewerberinnen und Bewerber an den Auslandsvertretungen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit an einer deutschen Auslandsvertretung.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufklären und unserer Informationspflicht (Art. 13 DSGVO) nachkommen:

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Gemäß § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) bilden das Auswärtige Amt (Zentrale) und die Auslandsvertretungen zusammen eine einheitliche Bundesbehörde.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 18 17-0 / Bürgerservice: +49 (0)30 18 17-2000

Telefax: +49 (0)30 18 17-3402

Sie erreichen die/den Datenschutzbeauftragte/n des Auswärtigen Amts unter:

Datenschutzbeauftragte/r des Auswärtigen Amts

Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 18 17-7099

Telefax: +49 (0)30 18 17-5 7099

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO bzw. Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) oder landesspezifischen Bestimmungen. Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Darüber hinausgehende Verarbeitungen, etwa die Aufnahme in einen Bewerber- oder Reservepool für zukünftige Stellenausschreibungen, erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO.

3. Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens wie folgt gespeichert:

- in der Regel für sechs Monate, wenn Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden konnten;
- für bis zu drei Jahre, wenn Sie eingewilligt haben, in einen Bewerber- oder Reservepool aufgenommen zu werden;
- für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses, wenn Sie erfolgreich am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

4. Ihre Rechte

a. Sie haben als betroffene Person bei Vorliegen der Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DSGVO

b. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt (z.B. Aufnahme in einen Bewerberpool), haben Sie das Recht, diese jederzeit ohne die Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

c. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für das Auswärtige Amt und die deutschen Auslandsvertretungen zuständige Aufsichtsbehörde ist die/der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.